

# Monitor Q 1 2025

## Transaktionsorientierte Rechtsberatung

### Hoch vor dem „Liberation Day“

Der deutsche Transaktionsmarkt hat in Q1 den Schwung des heimischen Kapitalmarkts mitgenommen und ist ebenso stark in das neue Jahr gestartet wie im Rekordjahr 2021. Wie zum Abschluss des Vorjahres kauften sich europäische, US-amerikanische eifrig und in geringerem Umfang auch asiatische Investoren in Deutschland ein. Das Interesse war breit gestreut, aber konsumnahe Assets und Technologie zogen am stärksten. Ob diese deutsche / europäische Sonderkonjunktur auch die Turbulenzen seit dem 2. April überstehen wird?

#### Marktumfang: Jahresbeginn leicht über der Höchstmarke aus 2021

- In Q1 wurden 2025 noch etwas mehr Berufsträger gemeldet als in 2021, dem Jahr mit dem bisher stärksten Startquartal. (s. Grafiken rechts).

#### Arbeitsintensive Transaktionen: Zahlreich und bedeutend (S. 3)

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, lag mit 46 höher knapp unter dem Rekord aus dem Vorquartal. Sie beschäftigten mehr als 37% der gemeldeten Berufsträger, ein weit überdurchschnittlicher Wert.

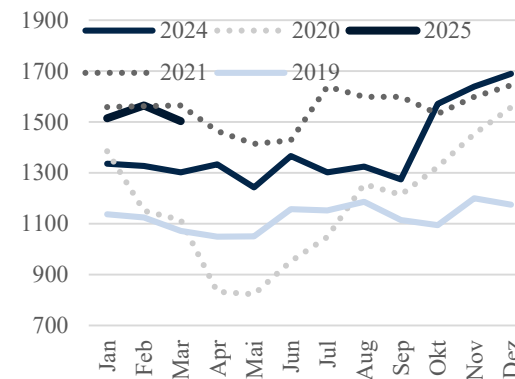
#### Geographisch breit gefächertes Investorenfeld (S. 3)

- Deutsche strategische Investoren waren zwar knapp die größte einzelne Käufergruppe, aber Geld floss insbesondere aus dem europäischen Ausland und den USA. Anders als in den Vorquartalen waren aus den USA auch Strategen stark vertreten (und nicht nur die großen Fonds).

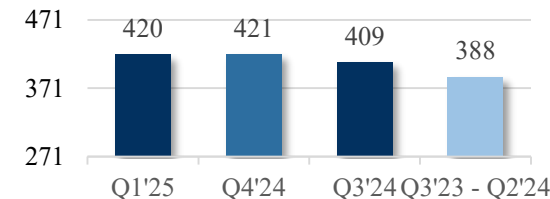
#### Konsum und Technologie im Fokus, Streuung über alle Branchen (S. 3)

- Die meisten Branchen – von Industrie über Gesundheit bis zur Finanzwirtschaft und Immobilien – wurden von Investoren nachgefragt.
- Auffallend war, dass Unternehmen mit Bezug zu den nun wieder besser verdienenden Endverbrauchern häufiger gekauft wurden als sonst und die größte Zielbranche waren. Technologie war wie in den meisten Vorquartalen das mit führende Investitionsfeld.

Gemeldete Berufsträger (Top 80\*)  
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020  
(von oben nach unten: Höchster Wert,  
Mittelwert, niedrigster Wert)

## Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	<a href="#">Weitere Daten</a>
Seite 17 f	<a href="#">Erläuterungen</a>

\* Top 80: S. Erläuterungen S. 17

## Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 20\*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**	Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
<b>Viridium</b> Unternehmenskauf durch gemischtes Konsortium, PE-Exit	A&O Shearman, DLA Piper, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Herbert Smith ..., Hogan Lovells, Kirkland, Latham & Watkins, Linklaters, Noerr, Norton Rose ..., Oppenhoff, P+P Pöllath ..., Skadden Arps, Sullivan & Cromwell	161	<b>ProSiebenSat.1</b> Öfftl. Übernahmeangebot	Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Milbank, PwC	45
<b>Oldenburgische Landesbank</b> Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Clifford Chance, Eversheds ..., Latham & Watkins, Linklaters, Sernetz Schäfer, Sidley Austin, Sullivan & Cromwell, White & Case, YPOG	79	<b>Verivox</b> Strat. Unternehmenskauf	Gleiss Lutz, Milbank, <i>Schwab Weiler</i>	44
<b>Huf</b> Strat. Minderheitsbeteiligung (mehrphasige Übernahme)	Dentons, Freshfields, <i>Herbert Smith ...</i> , <i>Kubik Schaffner</i> , Oppenhoff, SZA, Willkie Farr	61	<b>Biotronik (VI-Sparte)</b> Strat. Unternehmenskauf	Clifford Chance, Freshfields, <i>Gleiss Lutz</i> , Gleiss Lutz, Goodwin Procter	43
<b>Motel One</b> Buy-out	A&O Shearman, Hengeler ..., KPMG, Linklaters, Oppenhoff, P+P Pöllath	56	<b>Amboss</b> VC-Finanzierungsrunde	CMS Hasche ..., Hogan Lovells, PXR Legal, V14, YPOG	41
<b>Apleona</b> Secondary Buy-out	Clifford Chance, Hengeler ..., Kirkland, P+P Pöllath, Schweibert ..., <i>Wicke Herrler</i>	55	<b>Collaboration Factory</b> Buy-out	Arqis, Noerr	41
<b>Urban Sports Club</b> Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Flick Gocke ..., <i>Gleiss Lutz</i> , Hengeler ..., Kirkland, Lindenpartners, Sullivan & Cromwell	55	<b>Leiber</b> Strat. Unternehmenskauf	Freshfields, Linklaters	39
<b>Westbridge</b> Secondary Buy-out	Clifford Chance, Greenfort, <i>Lennert Schneider</i> , PwC Legal, PwC, Skadden Arps	55	<b>GMT Aerospace</b> Strat. Unternehmenskauf	Bird & Bird, DLA Piper	39
<b>Curea Medical</b> Buy-out	DLA Piper, Herbert Smith ..., Taylor Wessing	50	<b>H-Hotels</b> Strat. Unternehmenskauf	Clifford Chance, Graf von Westphalen, Greenberg Traurig, Noerr	38
<b>Volocopter</b> Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	A&O Shearman, Anchor, Dentons, Freshfields, Raue, <i>Schwarz + Bolkart</i> , SZA, Taylor Wessing	49	<b>Karl Meyer</b> Strat. Unternehmenskauf	Dentons, Esche	37
<b>Sevdesk</b> Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	K&L Gates, McDermott ..., Milbank, PwC Legal, PwC	48	<b>Metro Delisting</b>	Austmann, Baker & McKenzie, DLA Piper, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Kirkland	36

\* Weitere 26 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

\*\* BT: Gemeldete Berufsträger (nur deutsche Büros / deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (u.a. Brüssel); Kanzleien in alphabetischer Reihenfolge.

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

## Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

### Schwerpunktbranchen



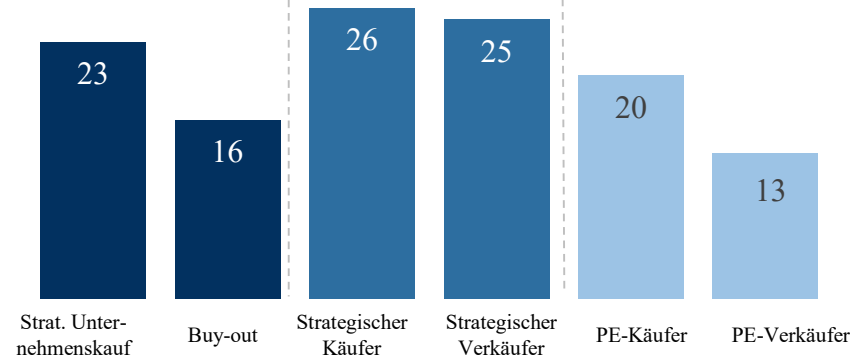
- Unternehmen mit Konsumentenbezug waren ein bevorzugtes Investitionsziel in Q1 – von der Publikumszeitschrift bis zum Einzelhandelsunternehmen.
- Ähnlich lebhaft blieb das Interesse am Technologiesektor.
- Industrie, Infrastruktur, Immobilien und Gesundheit zogen Interessenten in ähnlichem Umfang an wie in den meisten Vorquartalen, stachen aber nicht heraus.
- Die Zahl der Transaktionen im Finanzsektor war nicht besonders hoch. Allerdings fallen die beiden Käufe mit den meisten Beteiligten (Viridium, OLB) in diesen Bereich.

### Herkunft der Investoren



- Europäische Investoren tätigten die meisten Käufe. Dabei waren in fast der Hälfte der Fälle französische Strategen und Fonds aktiv.
- US-Investoren waren ebenfalls sehr rege – hier spielten (ausnahmsweise) kaufende Unternehmen fast eine ebenso große Rolle wie die global ausgerichteten Finanzinvestoren.
- Deutsche Strategen bildeten für sich genommen wie meist die stärkste Investorengruppe. Einheimische Finanzinvestoren waren im beobachteten Segment hingegen kaum sichtbar, so dass insgesamt Impulse aus dem Ausland deutlich überwogen.
- Asien war zwar vertreten, aber nicht so stark wie im Vorquartal.

### Unternehmenskäufe

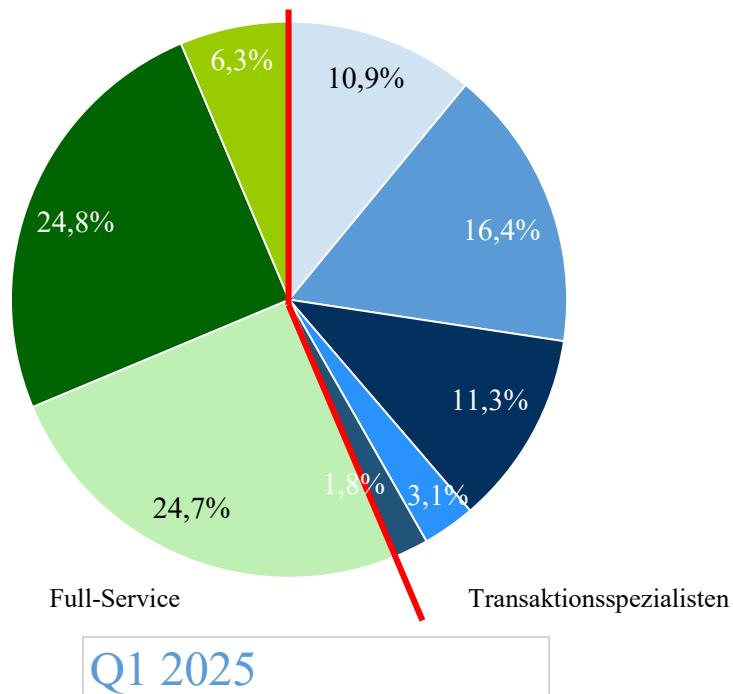


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ Unternehmenskäufe lag in Q1 noch einmal etwas über dem Vorquartal, das bereits einen Höchststand markierte.
- Den Unterschied zu anderen lebhaften Quartalen machten die recht stark vertretenen US-Strategen und Finanzinvestoren aus dem europäischen Ausland.
- Die Zahl der Buy-outs im beobachteten Segment erreichte wie im Vorquartal vorige Höchststände, übertraf sie aber nicht.
- Auffällig war das Interesse an Hotels – H-Hotels, Ruby und natürlich Motel One bewegten teils sehr große Beträge.

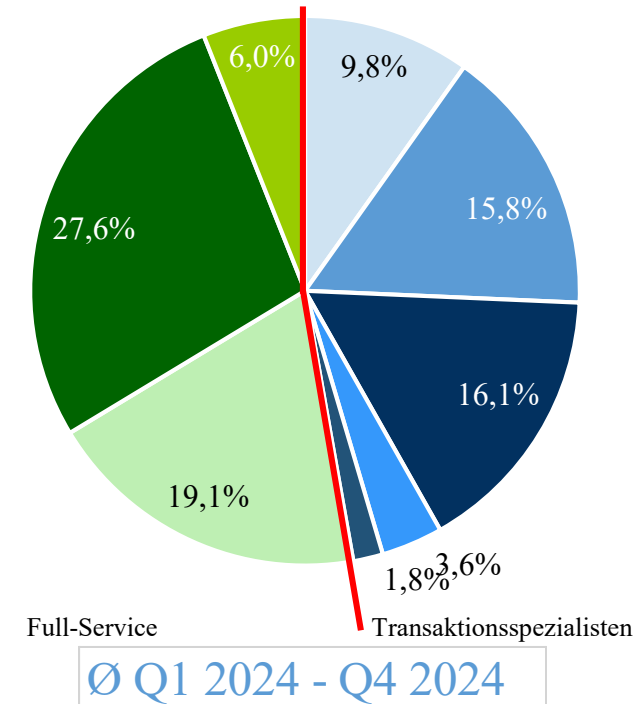
### Andere Transaktionen

- Venture-Capital-Finanzierungen zogen nach unseren Beobachtungen deutlich mehr Geld an als Neuemissionen an der Börse – Amboss und 1Komma5° erhielten dreistellige Millionenbeträge.
- Die Eigenkapitalmärkte gerieten eher durch Übernahmeangebote (SNP, ProSiebenSat.1) und das Delisting von Metro ins Blickfeld.
- Volocopter, die Holzverarbeitung von Ziegler und Landwärme wurden aus der Krise erworben. Distressed M&A spielt also kontinuierlich eine Rolle, ohne aber den Markt der arbeitsreichen Transaktionen zu prägen.

## Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



- Deutsche Elitekanzleien
- Magic Circle
- US-Transaktionsspezialisten
- Britische Transaktionsspezialisten
- Deutsche Transaktionsspezialisten
- Internationale Full-Service-Kanzleien
- Deutsche Full-Service-Kanzleien
- MDP / Big-4-Partnerkanzleien



### Weniger Big Law aus den USA, mehr Full Service

- US-Transaktionsspezialisten schnitten nach unseren Auswertungen in Q1 schlechter ab als in vielen erfolgsreicheren Vorquartalen. Der erste Impuls ist natürlich, hier eine Verbindung zu den (im Vergleich) schwachen US-Kapitalmärkten und die politischen Umbrüchen in den USA herzustellen. Allerdings sind die großen US-Fonds weiter stark engagiert. Wir würden entsprechend aus den Werten in Q1 noch keinen Trend ableiten wollen
- Die deutschen Elitekanzleien haben deutlich besser abgeschnitten als im Vorquartal. Die massive Präsenz auf einigen „Anwaltsfesten“ und die Breite der Aufstellung wirkten hier zusammen.
- Die größten Gewinner waren allerdings die internationalen Full-Service-Kanzleien, denen wohl die schiere Zahl grenzüberschreitender Transaktionen und das wiederkehrende Interesse an deutschen Assets in unterschiedlicher Form in die Karten gespielt hat.

## Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

### Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q1 2025

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Freshfields	9
2	Linklaters	8
3	DLA Piper Hengeler Mueller Noerr	7

### Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q1 2025	Ø Q1 24 - Q4 24 (Rang)	Ø Q1 23 - Q4 23 (Rang)
1	Hengeler Mueller	7,1 %	4,7 % (2)	5,6 % (2)
2	CMS Hasche Sigle	6,0 %	8,5 % (1)	5,3 % (3)
3	Hogan Lovells	5,3 %	3,7 % (9)	4,1 % (8)
4	DLA Piper	5,1 %	3,3 % (12)	3,4 % (12)
5	Noerr	5,0 %	3,6 % (11)	4,9 % (5)
6	Clifford Chance	4,8 %	4,3 % (6)	4,1 % (9)
7	Freshfields	4,7 %	4,7 % (3)	5,1 % (4)
8	Linklaters	3,9%	3,2% (13)	4,8% (6)
9	McDermott Will ...	3,6%	2,6% (16)	2,2% (16)
10	Luther	3,2%	1,9% (18)	1,6 % (21)

#### Hengeler vorne, internationale Full-Service-Firms stark

- Hengeler hat die ganze Breite des Felds von PE-Investitionen, Infrastrukturprojekten (insbesondere Windparks) und Mitarbeit bei Übernahmeangeboten ausgespielt und steht an der Spitze der Auswertungen.
- Mit Hogan Lovells, DLA Piper und McDermott sind drei internationale Full-Service-Firms in die Top 10 unserer Auswertung gelangt – jeweils mit deutlich überdurchschnittlichen Werten. Bei Hogan und DLA waren die Beteiligung an arbeitsreichen Transaktionen der Treiber, bei McDermott nach unserem Eindruck einige Technologietransaktionen.
- Ungewöhnlich ist, dass Latham & Watkins nicht unter den ersten Zehn unserer Rangliste erscheint, und auch keine andere US-Transaktionskanzlei das Bild ergänzt.

## Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

## Weitere Daten

### 1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q1 2025	Q4 2024	Ø 2025	Ø 2024	Ø 2023
<b>Gemeldete Transaktionen</b>	450	446	450	429	401
<b>Davon Top 80</b>	420	421	420	400	375
<b>Gemeldete Berufsträger</b>	4951	5285	4951	4475	4350
<b>Davon Top 80</b>	4693	4916	4693	4150	4050

### 2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Dez 24	Jan 25	Feb 25	Mrz 25
<b>Anzahl der BT</b>	1319	1169	1240	1690	975	1308	1539	1866	1511	1533	1497	1663

## Weitere Daten

### 3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

#### Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q1 2025	Q1 2024 - Q4 2024
Deutsche Elitekanzleien	10,9%	9,8%
Magic Circle	16,4%	15,8%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	11,3%	16,1%
Britische Transaktionsspezialisten	3,0%	3,6%
Deutsche Transaktionsspezialisten	2,1%	1,8%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	24,8%	27,6%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	24,7%	19,1%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	6,3%	6,0%

#### Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q1 2025	Q1 2024 - Q4 2024 (Rang)	Q1 2023 - Q4 2023 (Rang)
1	Ebner Stolz	5,0 %	4,3 % (6)	5,0 % (1)
2	CMS Hasche Sigle	4,9 %	6,7 % (1)	4,7 % (2)
3	Clifford Chance	4,7 %	4,5 % (2)	4,1 % (4)
4	Hogan Lovells	4,7 %	4,0 % (8)	3,9 % (6)
5	Hengeler Mueller	4,2 %	3,2 % (10)	3,9 % (8)
6	DLA Piper	3,9 %	2,7 % (14)	2,7 % (14)
7	Freshfields	3,7 %	4,3 % (3)	4,4 % (3)
8	Noerr	3,5 %	2,5 % (16)	3,2 % (11)
9	V14	3,4 %	1,5 % (24)	1,8 % (18)
10	Linklaters	3,2 %	3,1 % (11)	4,1 % (5)

## Weitere Daten

## 4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q1 2025	Q4 2024	2024	2023
Berlin	9,8%	8,4%	8,0%	9,6%
Düsseldorf	13,5%	13,0%	13,0%	13,6%
Frankfurt	31,7%	32,4%	31,6%	29,8%
Hamburg	10,4%	11,6%	12,1%	12,1%
Köln	5,8%	6,1%	6,2%	5,4%
München	18,1%	18,9%	18,2%	17,8%
Stuttgart	5,4%	4,7%	5,7%	6,1%
Andere Standorte	5,2%	4,9%	5,2%	5,7%

## Weitere Daten

## 5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q1 2025	Q4 2024	2024	2023
Corporate / M&A	33,1%	32,1%	32,1%	33,5%
Finanzierung	9,3%	10,2%	10,5%	9,8%
Arbeitsrecht	7,6%	7,4%	7,5%	7,3%
Kapitalmarktrecht	7,0%	7,6%	7,2%	4,9%
Kartellrecht	6,3%	6,4%	6,7%	6,4%
Immobilienrecht	6,1%	5,8%	5,8%	6,5%
IT / Datenschutz	4,1%	3,8%	3,7%	4,3%
IP	4,1%	4,2%	3,8%	3,8%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	3,4%	3,1%	3,4%	4,2%
Corporate & Commercial	2,6%	2,4%	2,4%	2,6%
Restrukturierung	2,7%	3,5%	3,8%	3,6%
Steuerrecht	10,5%	10,9%	10,6%	10,4%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	2,3%	2,5%	2,1%	2,0%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Viridium</b> Unternehmenskauf durch gemischtes Konsortium, PE-Exit	Take-over of Viridium by consortium of industry and financial investors (lead: Allianz).	A&O Shearman, DLA Piper, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Herbert Smith ..., Hogan Lovells, Kirkland, Latham & Watkins, Linklaters, Noerr, Norton Rose ..., Oppenhoff, P+P Pöllath ..., Skadden Arps, Sullivan & Cromwell	161	Finanzdienstleistungen (Versicherungen)	Deutschland Italien Japan PE (USA)
<b>Oldenburgische Landesbank</b> Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Purchase of Oldenburgische Landesbank by Targo from financial investors, Volume: EUR 1,5-2bn.	Clifford Chance, Eversheds ..., Latham & Watkins, Linklaters, Sernetz Schäfer, Sidley Austin, Sullivan & Cromwell, White & Case, YPOG	79	Finanzdienstleistungen (Bank)	Frankreich
<b>Huf</b> Strat. Minderheitsbeteiligung (mehrphasige Übernahme)	Purchase of 30% participation in Huf Hülsbeck & Fürst by Sodecia with the prospect of later take-over.	Dentons, Freshfields, <i>Herbert Smith ...</i> , <i>Kubik Schaffner</i> , Oppenhoff, SZA, Willkie Farr	61	Automotive	Portugal
<b>Motel One</b> Buy-out	Acquisition of 80% of Motel One Group by PAI Partners.	A&O Shearman, Hengeler ..., KPMG, Linklaters, Oppenhoff, P+P Pöllath	56	Konsum, Immobilien PE (Frankreich) (Hotels)	
<b>Apleona</b> Secondary Buy-out	Take-over of Apleona by Bain Capital from PAI Partners.	Clifford Chance, Hengeler ..., Kirkland, P+P Pöllath, Schweibert Leßmann, <i>Wicke Herrler</i>	55	Immobilien, Dienstleistungen (Facility Management)	PE (USA)
<b>Urban Sports Club</b> Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Acquisition of Urban Sports Club by Wellhub from VC investors and founders.	Flick Gocke ..., <i>Gleiss Lutz</i> , Hengeler ..., Kirkland, Lindenpartners, Sullivan & Cromwell	55	Konsum (Fitness), Unternehmensdienstleistungen	USA
<b>Westbridge</b> Secondary Buy-out	Sale of Westbridge Advisory to Permira Beteiligungsberatung GmbH by founder and investor Genui.	Clifford Chance, Greenfort, <i>Lennert Schneider ...</i> , PwC Legal, PwC, Skadden Arps	55	Beratung, Immobilien	PE (UK)

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Curea Medical</b> Buy-out	Acquisition of Curea Medical by Mérieux Equity Partners from McAirlands.	DLA Piper, Herbert Smith ..., Taylor Wessing	50	Gesundheit (Medizinprodukte)	PE (Frankreich)
<b>Volocopter</b> Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Purchase of Volocopter by (Chinese) Diamond Aircraft, a Wanfeng subsidiary.	A&O Shearman, Anchor, Dentons, Freshfields, Raue, <i>Schwarz + Bolkart</i> , SZA, Taylor Wessing	49	Industrie (Flugzeugherstellung)	China
<b>Sevdesk</b> Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Acquisition of sevdesk by Cegid.	K&L Gates, McDermott ..., Milbank, PwC Legal, PwC	48	Technologie (Cloud-Dienste)	Frankreich
<b>ProSiebenSat.1</b> Öfftl. Übernahmeangebot	Public take-over offer for ProSiebenSat.1 by MFE.	Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Milbank, PwC	45	Konsum (Medien, Internetplattformen)	Italien
<b>Verivox</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Verivox by Multiply Group from ProSiebenSat.1 Media for >EUR 200m.	Gleiss Lutz, Milbank, <i>Schwab Weiler</i>	44	Konsum, Technologie (Vergleichsportal)	Italien
<b>Biotronik (VI-Sparte)</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of Biotronik Business VI to Teleflex, volume: EUR 760m.	Clifford Chance, Freshfields, <i>Gleiss Lutz</i> , Gleiss Lutz, Goodwin Procter	43	Gesundheit (Medizintechnik)	USA
<b>Amboss</b> VC-Finanzierungsrunde	VC financing round for Amboss by several investors, volume: EUR 240m.	CMS Hasche ..., Hogan Lovells, PXR Legal, V14, YPOG	41	Gesundheit, Technologie, Dienstleistungen	VC (International)
<b>Collaboration Factory</b> Buy-out	Participation in Collaboration Factory by Level Equity.	Arqis, Noerr	41	Technologie (Software)	PE (USA)

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Leiber</b> Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Leiber by Asahi Group Foods.	Freshfields, Linklaters	39	Konsum (Getränke)	Japan
<b>GMT Aerospace</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of GMT Aerospace to TriMas Corporation by GMT Gummi-Metall-Technik GmbH.	Bird & Bird, DLA Piper	39	Luft- und Raumfahrt	USA
<b>H-Hotels</b> Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of H-Hotels Gruppe by HR Group from Global Hotel Group.	Clifford Chance, Graf von Westphalen, Greenberg Traurig, Noerr	38	Konsum, Immobilien (Hotels)	Deutschland
<b>Karl Meyer</b> Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Karl Meyer AG by Nehlsen AG.	Dentons, Esche	37	Infrastruktur, Logistik (Entsorgung, Recycling)	Deutschland
<b>Metro</b> Delisting	Delisting of Metro by EPGC.	Austmann, Baker & McKenzie, DLA Piper, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Kirkland	36	Konsum (Einzelhandel)	Tschechien
<b>Smart Mobile Labs</b> Bolt-on-Akquisition	Aquisition of Smart Mobile Labs by CPP-backed Boldyn Networks.	Arqis, DLA Piper	36	Technologie (private Mobilfunknetze)	PE (Kanada)
<b>Wärtsilä (ANCS-Segment)</b> Buy-out	Sale of the ANCS-Business of Wärtsilä Corporation to Swedish investor Solix.	CMS Hasche Sigle, (Mannheimer Swartling)	36	Industrie (Steuerungs- und Navigationssysteme Schifffahrt)	PE (Schweden)
<b>Ziegler</b> (Segment Holzverarbeitung) Strat. Unternehmenskauf aus Insolvenz	Sale of Ziegler wood processing business units to Rettenmeier Holding AG by liquidator Volker Böhm in the context of a successful restructuring.	Schultze & Braun, SZA, Taylor Wessing	36	Industrie (Holzverarbeitung)	Deutschland
<b>Landwärme</b> Übernahme aus Eigenverwaltung	Takeover of operative agreements of Landwärme by Anew Climate, backed by TPG.	Greenberg Traurig, Flöther & Wissing, Linklaters, Noerr, SNP Schlawien	33	Infrastruktur (Biomethan-Handel)	PE (USA)
<b>Powersports MTG</b> Strat. Unternehmenskauf	Sale of Powersports MTG to Advik by Magenwirth Technologies Group.	CMS Hasche ..., Luther	33	Automotive	Indien

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

## Weitere Daten

## 6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Green Flexibility</b> Buy-out	Stake in green flexibility by Partners Group.	A&O Shearman, Norton Rose ..., <i>Schwab Weiler</i>	32	Infrastruktur (Großbatterien)	PE (Schweiz)
<b>Vonovia (Pflegen &amp; Wohnen)</b> Rekommunalisierung	Sale of Pflegen & Wohnen Hamburg GmbH to public-owned HGV Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement by Deutsche Wohnen, volume: EUR 380m.	Noerr, <i>Notare am Gänsemarkt</i> , P+P Pöllath	32	Gesundheit, Immobilien	Deutschland
<b>Actico</b> Secondary Buy-out	Sale of the majority of shares in Actico Group to Keensight Capital by BU Bregal Unternehmerkapital.	DLA Piper, Latham & Watkins	32	Technologie, Finanzdienstleistungen (Software für Banken)	PE (Frankreich)
<b>Prianto</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Prianto Group by QBS Technology.	CMS Hasche ..., Ebner Stolz	31	Technologie (Softwarevertrieb)	UK
<b>Reederei Jaegers</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Reederei Jaegers by Sogestran.	Noerr, ?	31	Logistik (Schifffahrt)	Frankreich
<b>Adler</b> (Cosmopolitan Portfolio) Immobilienkauf	Sale of majority stake in Adler Cosmopolitan Portfolio (NRW housing) to Orange Capital Partners and One Investment by Adler Group.	<i>Cahn, Häuser</i> ..., Freshfields, Latham & Watkins, White & Case	30	Immobilien (Wohungen)	Finanzinvestoren (USA, Niederlande)
<b>Nadara</b> (deutsch. Windparkportfolio) Bolt-on-Akquisition	Acquisition of Nadara onshore windpark portfolio in Germany by NeXtWind.	Watson Farley, (Loyens & Loeff)	30	Infrastruktur (Windenergieerzeugung)	VC (International)
<b>TTSP HWP</b> Secondary Buy-out	Sale of TTSP HWP to Tikehau Capital by Adiuva Capital (financed by Eurazeo).	Ashurst, Covington, (KNPZ), Willkie Farr	30	Dienstleistungen, Technologie, (Entw. nachhaltiger Rechenzentren)	PE (Frankreich)

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

## Weitere Daten

## 6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Hotelplan</b> Strat. Unternehmenskäufe	Sale of Hotelplan by Migros to Dertour (most segments) and HomeToGO (Interhome), related capital increase at HomeToGo.	CMS Hasche Sigle, Latham & Watkins, Linklaters, Noerr, Sullivan & Cromwell	29	Konsum (Reiseveranstalter)	Deutschland
<b>Brigitte, Gala, Eltern</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Brigitte, Gala und Eltern magazines by Funke Mediengruppe from RTL Deutschland.	Freshfields, Greenfort, Linklaters, Oppenländer	28	Konsum (Medien)	Deutschland
<b>Porta</b> Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Porta-Gruppe by XXXLutz.	Arqis, Brandi, <i>Hauschild Böttcher</i> , Hengeler Mueller	28	Konsum (Einzelhandel)	Österreich
<b>Starface</b> Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Take-over of Starface by Gamma from Maxburg Capital.	Bird & Bird, P+P Pöllath	28	Infrastruktur, Technologie (Clouddienste, IP-Telefonie)	UK
<b>WEKA (Fachmedien-Segment)</b> Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of WEKA Fachmedien GmbH to a NürnbergMesse GmbH susidiary by WEKA Group.	Bird & Bird, Clifford Chance	28	Medien (Fachmedien Technologie)	Deutschland
<b>Ruby</b> Übernahme Hotelmarke	Acquisition of the Ruby brand and concept by Intercontinental Hotels Group für EUR 110.5m plus further payments of up to EUR 181m.	DLA Piper, Hogan Lovells	28	Konsum (Hotels)	USA
<b>SNP</b> Öfftl. Übernahmeangebot	Public take-over offer for SNP by Carlyle.	Baker & McKenzie, Kirkland, Latham & Watkins, Linklaters, Luther, Milbank, Neuwerk, Biesinger Diener, Schweibert Leßmann	27	Technologie (Software, Dienstleistungen Datenmanagement)	PE (USA)
<b>Miebach</b> Buy-out	Sale of Miebach Consulting to Investcorp by Miebach Consulting.	CMS Hasche ..., (Covington), (EY)	27	Beratung, Logistik	PE (USA)

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

## Weitere Daten

## 6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
<b>Natelberg, weitere SHK-Betriebe</b> Bolt-on-Akquisitionen	Acquisition of six plumbing / installation companies in Germany by HomeServe (backed by Brookfield).	Bird & Bird, (?)	27	Immobilien, Dienstleistungen (Heizungs- und Sanitärbetriebe)	PE (USA)
<b>Graphit Kropfmühl</b> Rückwerb Minderheitsbeteiligung, PE-Exit	Sale of 40% of shares in Graphit Kropfmühl GmbH to AMG Critical Materials N.V. by Alterna Capital Partners.	Hogan Lovells, Weil Gotshal	26	Industrie, Rohstoffe	Niederlande, USA
<b>Braineffect Strat.</b> Unternehmenskauf	take-over of majority stake in Braineffect by Schwabe Group.	Osborne Clarke, ?	25	Konsum (Nahrungsergänzungsmittel, funktionale Lebensmittel)	Deutschland
<b>Cumulocity</b> Buy-out	Acquisition of Cumulocity by Avedon from Software AG.	Herbert Smith Freehills, ?	25	Technologie (Software)	PE (Niederlande, Deutschland)
<b>Endress+Hauser Sick</b> JV, Kooperation	Establishment of a joint venture of Sick and Endress+Hauser, co-operation arrangements.	Deloitte Legal, Deloitte, <i>Feistel &amp; Pulkowski</i> , Friedrich Graf von Westphalen	25	Technologie, Industrie (Sensoren)	Schweiz, Deutschland

**Hinweis:** Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

## Erläuterungen

### *Was gilt als Transaktion?*

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwält\*innen, einmaliger Charakter u. ä.).

### *Wie werden die Daten gesammelt?*

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger\*innen) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

### *Warum Pressemitteilungen?*

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 800 bis 1500 Anwält\*innen. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

### *Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?*

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger\*innen zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn eine Gesellschaftsrechtlerin mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist.
- Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

## Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

*Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?*

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

*Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?*

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

*Top 80:* Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

*Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?*

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)